UAL S 3

Bonn, 29.08.2008
Hausruf: [redacted]

BC 00934112

Felduntersuchung bei Kraftfahrzeugen
Schreiben des BMU vom 28.07.2008

1. Vermerk

BMU drängt seit Wochen massiv darauf, dass BMVBS zu einer Ressortbesprechung zur Durchführung einer Felduntersuchung bei Kraftfahrzeugen einlädt. Hintergrund ist eine offenbar von der DUH beauftragte Überprüfung von Kraftfahrzeugen auf die Wirksamkeit ihrer Katalysatoren.

Möglicherweise beabsichtigt BMU der DUH als Kompensation für die wenig erfolgreiche Kulanzregelung für den Austausch mangelhafter Partikelminderungssysteme eine institutionalisierte Felduntersuchung für Kfz anzubieten, um so einen Beitrag zur Verringerung der Schadstoffemissionen zu leisten.

BMVBS hat zunächst informell sowie telefonisch mit BMU Kontakt aufgenommen, aber eine förmliche Ressortbesprechung verweigert.

Nach dem vom BMU vorgelegten Konzept des UBA sollen bei geschätzten jährlichen Kosten von 2.420.000 € vom KBA jeweils 155 Fahrzeuge auf Schadstoffemissionen überprüft werden. Gegen das Konzept des UBA / BMU bestehen erhebliche fachliche Bedenken, weil neben vorhandenen Kontrollsystemen und einer bereits vorgesehenen Feldüberwachung gemäß Vorgaben des EU-Rechts nunmehr losgelöst von rechtlichen Grundlagen ein neues Instrument eingeführt werden soll. Zudem entstünde neben den aufgezeigten Kosten ein erheblicher Personalbedarf beim KBA.

Da aber nicht auszuschließen ist, dass bei den derzeit praktizierten Verfahren ein Verbesserungsbedarf besteht, sollte mit BMU in einem ersten Schritt gemeinsam und unabhängig von Zuweisung von Zuständigkeiten eine Bestandsaufnahme der geltenden Regelungen erfolgen. Ein zweiter Schritt könnte eine einmalige Untersuchung von ausgewählten Kfz im Rahmen eines zu vergebenen gemeinsamen Forschungsvorhabens KBA / UBA erfolgen. KBA wäre bereit, hierzu 250.000 € im Jahr 2009 beizusteuern. Seitens BMU /UBA müsste eine entsprechende Summe aufgebracht werden.

2. [redacted] [redacted] 29.08.2008

...

Herrn Sts R

über

Herrn AL S

mit der Bitte um Zustimmung gemäß dargelegter abgestufter Vorgehensweise zu verfahren und mit BMU Kontakt aufzunehmen.

S 3

[redacted]

29/8

[redacted] [redacted] 29.08.2008